DEUTSCHE BUNDESBANK
EUROSYSTEM

Mitteilung Nummer 10001/2025
Jahresabschluss/Rechnungslegung

Vorstand
C
25. Februar 2025

Jahresabschluss der Deutschen Bundesbank

Telefon	Termin	Vordruck	Vorgang	Überholt
+49 69 9566-32189 oder +49 69 9566-0	Veröffentlichung im Bundesanzeiger vom 28.03.2025			

Jahresabschluss der Deutschen Bundesbank 2024

1. Bilanz der Deutschen Bundesbank zum 31. Dezember 2024
2. Gewinn- und Verlustrechnung der Deutschen Bundesbank für das Jahr 2024
3. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Deutsche Bundesbank
Dr. Mauderer Dr. Lipponer

Anlagen

Bilanz der Deutschen Bundesbank zum 31. Dezember 2024

Aktiva

		Mio €	31.12.2023 Mio €
1	Gold und Goldforderungen	270 580	201 335
	davon: Goldforderungen 314.790,12 €		(*0*)
2	Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets		
2.1	Forderungen an den IWF	59 155	(57 548)
2.2	Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	33 970	(33 376)
		93 125	90 924
3	Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	0	0
4	Forderungen in Euro an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	588	5 153
5	Forderungen in Euro aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet		
5.1	Hauptrefinanzierungsgeschäfte	2 009	(2 744)
5.2	Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	3 500	(69 515)
5.3	Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	–	(–)
5.4	Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	–	(–)
5.5	Spitzenrefinanzierungsfazilität	–	(–)
		5 509	72 259
6	Sonstige Forderungen in Euro an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	8 926	5 824
7	Wertpapiere in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet		
7.1	Wertpapiere für geldpolitische Zwecke	910 918	(1 009 071)
7.2	Sonstige Wertpapiere	–	(–)
		910 918	1 009 071
8	Forderungen an den Bund	3 995	4 440
9	Forderungen innerhalb des Eurosystems		
9.1	Beteiligung an der EZB	2 786	(2 578)
9.2	Forderungen aus der Übertragung von Währungsreserven an die EZB	10 802	(10 635)
9.3	Forderungen aus TARGET	1 046 318	(1 093 371)
9.4	Forderungen aus der Verteilung des Euro-Banknotenumlaufs innerhalb des Eurosystems	–	(–)
9.5	Sonstige Forderungen	–	(–)
		1 059 906	1 106 584
10	Schwebende Verrechnungen	1	1
11	Sonstige Aktiva		
11.1	Scheidemünzen	726	(810)
11.2	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	759	(795)
11.3	Finanzanlagen	6 084	(10 258)
11.4	Neubewertungsposten aus außerbilanziellen Geschäften	0	(0)
11.5	Rechnungsabgrenzungsposten	9 787	(12 835)
11.6	Sonstiges	1 744	(894)
		19 099	25 592
		2 372 647	2 521 183

Passiva

			Mio €	31.12.2023 Mio €
1	Banknotenumlauf		389 136	377 036
2	Verbindlichkeiten in Euro aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet			
2.1	Einlagen auf Girokonten	76 527		(52 994)
2.2	Einlagefazilität	883 694		(1 056 837)
2.3	Termineinlagen	–		(–)
2.4	Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	–		(–)
2.5	Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	–		(24)
			960 220	1 109 855
3	Sonstige Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet		8 835	14 518
4	Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet			
4.1	Einlagen von öffentlichen Haushalten	20 348		(25 955)
4.2	Sonstige Verbindlichkeiten	13 897		(18 454)
			34 245	44 410
5	Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets		90 748	161 000
6	Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet		1	1
7	Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets		–	31
8	Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte		47 149	45 695
9	Verbindlichkeiten innerhalb des Eurosystems			
9.1	Verbindlichkeiten aus TARGET	–		(–)
9.2	Verbindlichkeiten aus der Verteilung des Euro-Banknotenumlaufs innerhalb des Eurosystems	567 191		(543 670)
9.3	Sonstige Verbindlichkeiten	5 445		(5 182)
			572 637	548 852
10	Schwebende Verrechnungen		0	0
11	Sonstige Passiva			
11.1	Neubewertungsposten aus außerbilanziellen Geschäften	–		(–)
11.2	Rechnungsabgrenzungsposten	5 320		(7 047)
11.3	Sonstiges	2 030		(1 200)
			7 350	8 247
12	Rückstellungen			
12.1	Rückstellung für allgemeine Wagnisse	–		(–)
12.2	Rückstellungen für andere Zwecke	11 695		(11 233)
			11 695	11 233
13	Ausgleichsposten aus Neubewertung		267 285	197 145
14	Grundkapital und Rücklagen			
14.1	Grundkapital	2 500		(2 500)
14.2	Rücklagen	–		(661)
			2 500	3 161
15	Bilanzverlust		– 19 153	–
			2 372 647	2 521 183

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Gewinn- und Verlustrechnung der Deutschen Bundesbank für das Jahr 2024

			Mio €	2023 Mio €
1.1	Zinserträge	55 959		(55 053)
1.2	Zinsaufwendungen	– 69 018		(– 68 960)
1	Nettozinsertrag		– 13 059	– 13 907
2.1	Realisierte Gewinne/Verluste aus Finanzoperationen	1 184		(546)
2.2	Abschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte und -positionen	– 324		(– 153)
2	Nettoergebnis aus Finanzoperationen und Abschreibungen		860	393
3	Nettoergebnis aus Monetären Einkünften		– 5 434	– 5 193
4	Nettoertrag aus Entgelten und Provisionen		60	41
5	Erträge aus Beteiligungen		23	17
6	Sonstige Erträge		187	190
7	Personalaufwand		– 1 477	– 2 100
8	Sachaufwand		– 747	– 796
9	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		– 117	– 119
10	Notendruck		– 77	– 76
11	Sonstige Aufwendungen		– 33	– 30
12	Zuführung zur/Auflösung der Rückstellung für allgemeine Wagnisse		–	19 199
	Jahresfehlbetrag		– 19 814	– 2 381
13	Einstellung in die/Entnahme aus den Rücklagen		661	2 381
14	Verlustvortrag		–	–
	Bilanzverlust		– 19 153	–

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Frankfurt am Main, 11. Februar 2025

DEUTSCHE BUNDESBANK
Der Vorstand

Dr. Nagel Dr. Mauderer

Balz Dr. Köhler-Geib Lienenkämper Theurer

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 – sowie die Erläuterungen zum Jahresabschluss (Allgemeine Angaben, Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen sowie Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung) geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und den aufgrund § 26 Abs. 2 des Bundesbankgesetzes vom Vorstand beschlossenen „Grundsätzen zur Rechnungslegung der Deutschen Bundesbank“ und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Erläuterungen zum Jahresabschluss (Allgemeine Angaben, Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen sowie Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Deutschen Bundesbank zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB i. V. m. § 26 Abs. 2 Satz 3 BBankG erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deutschen Bundesbank unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für sonstige Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Geschäftsbericht, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, der Erläuterungen zum Jahresabschluss (Allgemeine Angaben, Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen sowie Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung) sowie unseres dazugehörigen Bestätigungsvermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss unter Beachtung der Erläuterungen zum Jahresabschluss (Allgemeine Angaben, Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen sowie Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung) erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie für die Erläuterungen zum Jahresabschluss (Allgemeine Angaben, Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen und zur Gewinn- und Verlustrechnung), welche den gesetzlichen Vorschriften und den aufgrund § 26 Abs. 2 des Bundesbankgesetzes vom Vorstand beschlossenen „Grundsätze zur Rechnungslegung der Deutschen Bundesbank“ entsprechen, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und unter Beachtung der Erläuterungen zum Jahresabschluss (Allgemeine Angaben, Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen und zur Gewinn- und Verlustrechnung) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bundesbank vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Deutschen Bundesbank zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Vorstand ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Deutschen Bundesbank zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss unter Beachtung der Erläuterungen zum Jahresabschluss (Allgemeine Angaben, Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen und zur Gewinn- und Verlustrechnung) als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen

können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Deutschen Bundesbank abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Deutschen Bundesbank zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Deutsche Bundesbank ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Erläuterungen zum Jahresabschluss (Allgemeine Angaben, Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen sowie Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung) aus dem Geschäftsbericht 2024 der Deutschen Bundesbank ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bundesbank vermittelt.

Wir erörtern mit dem Vorstand unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 18. Februar 2025

Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
(Düsseldorf)

Prof. Dr. Thomas Edenhofer
Wirtschaftsprüfer

Ralph Hüsemann
Wirtschaftsprüfer